

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Übergangsbereich von dem Bürgersteig der Sechzigstraße entlang des Bahndammes in den Fuß-/Radweg im weiteren Verlauf des Bahndammes bildet aus meiner Sicht eine gefährliche Stelle: Die von dem Fuß-/Radweg kommenden Radfahrer können nicht sehen, ob sich ein Fußgänger von dem Bürgersteig der Sechzigstraße nähert und umgekehrt. Dort steht eine aus meiner Sicht sinnlose, ca. 3 m hohe Mauer und versperrt den Radfahrern und den Fußgängern die notwendige Sicht. Um nicht krankhausreif gefahren zu werden, ist es notwendig, ganz vorsichtig um die Ecke zu blinzeln und schnell zurück zu weichen, wenn ein Radfahrer angesaust kommt. Nicht nur für Ortsfremde ist dies ein sehr gefährlicher Bereich.

Ich schlage daher vor, die sinnlose Mauer zu beseitigen, ergänzt um ein Umsetzen der AWG-Kleidercontainer und Herstellung einer guten Sichtbarkeit in beide Richtungen. Zumindest sollte geprüft werden, ob die Radfahrer zum Absteigen gezwungen werden, um Fußgänger nicht zu gefährden. Nebenbei würde nach Beseitigung der Mauer eine Dreckecke verschwinden, die immer wieder als freie Toilette genutzt wird.

Ich bitte um Prüfung dieser Angelegenheit und um Beseitigung dieser gefährlichen Stelle. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen